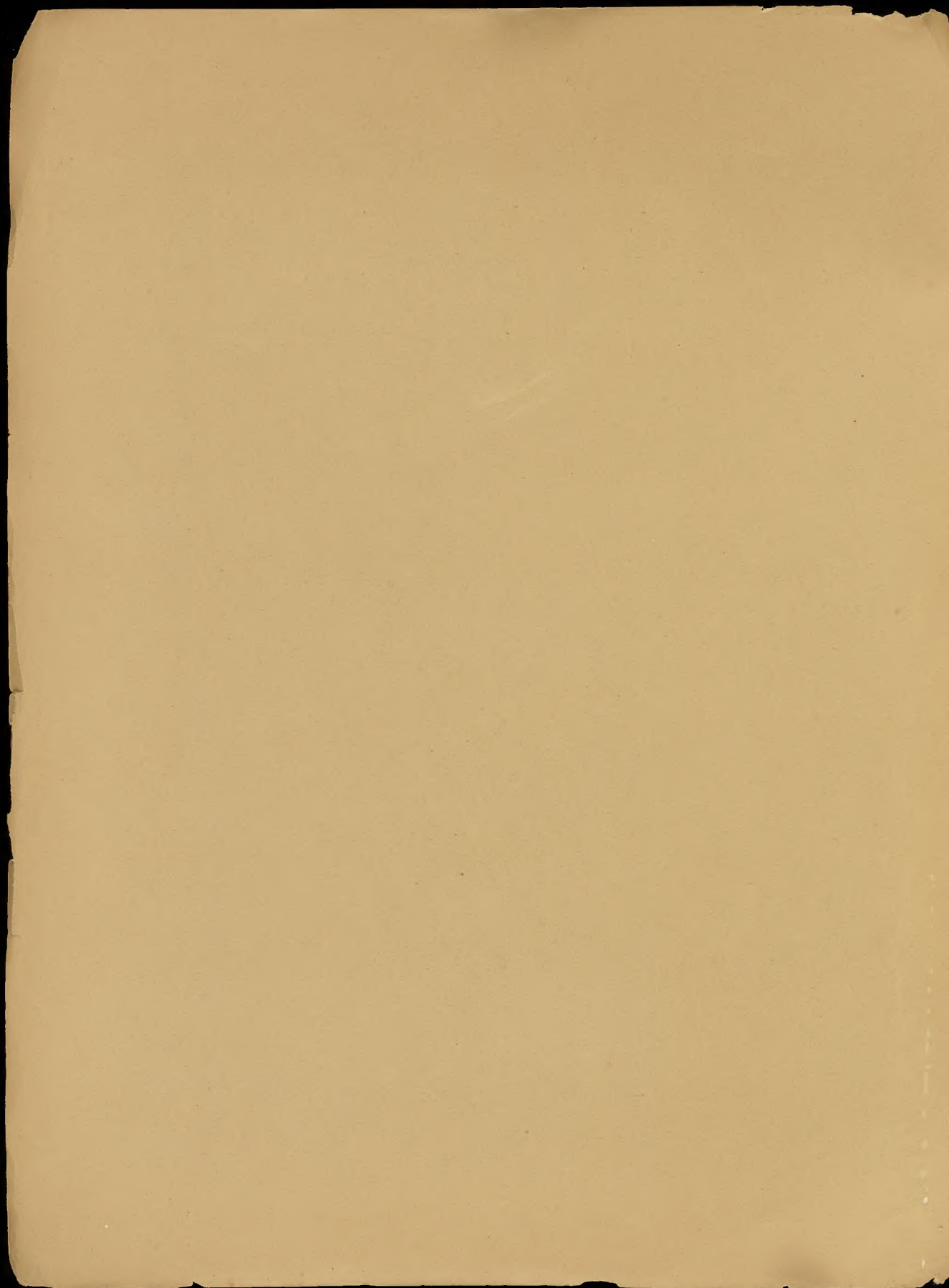


анха
86-В
17686

DIE
PREISGEKRÖNTEN
ENTWÜRFE
ZU
DEM NEUEN
REICHSTAGSGEBÄUDE
1882



REICHSDRUCKEREI
BERLIN
KOMMISSIONS-VERLAG VON ERNST WASMUTH
ARCHITECTUR-BUCHHANDLUNG



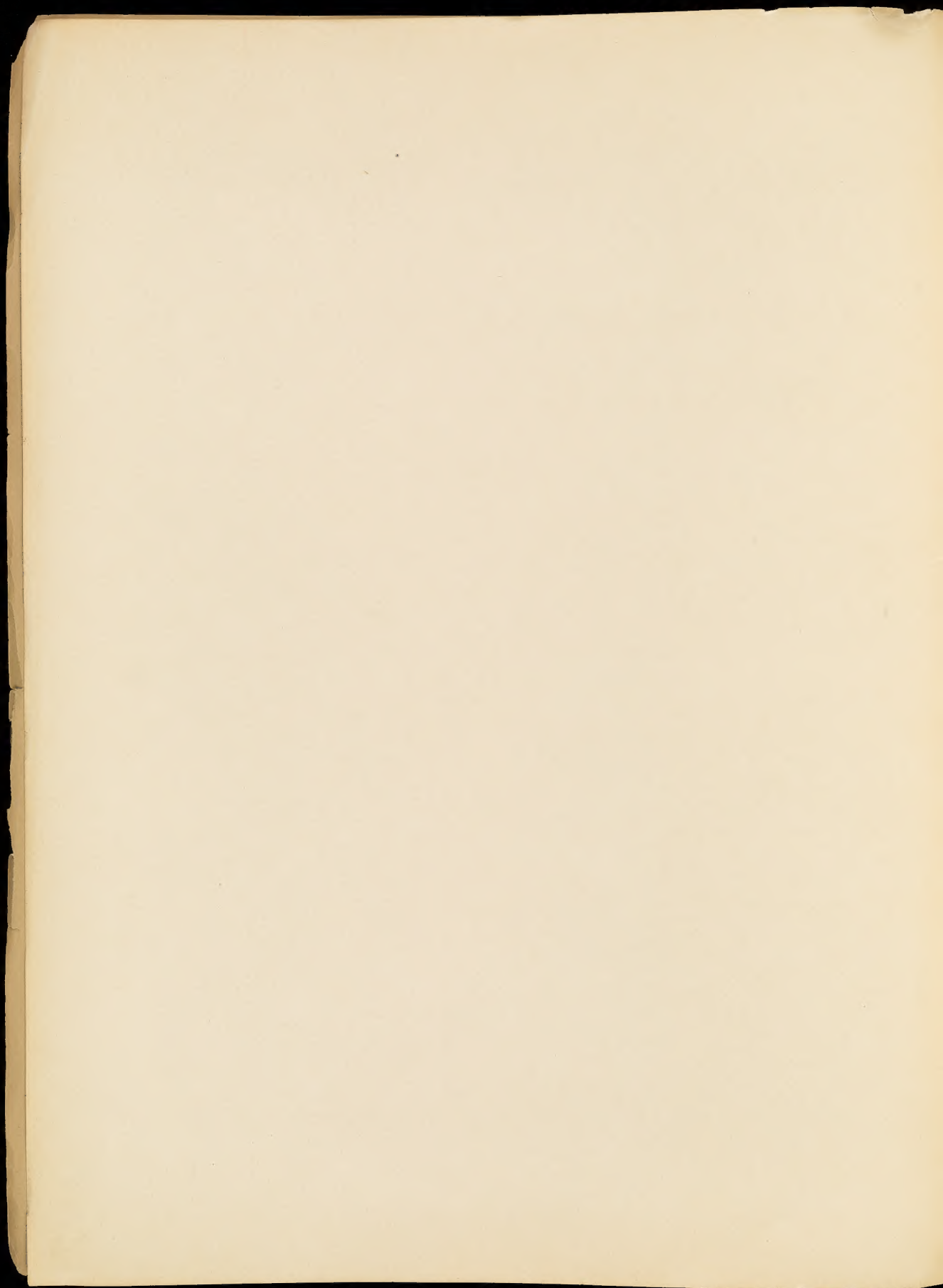
DIE
PREISGEKRÖNTEN
ENTWÜRFE
ZU
DEM NEUEN
REICHSTAGSGEBÄUDE
1882

INHALT: Programm und Konkurrenz-Bedingungen

Entwurf von Paul Wallot. Frankfurt a. M.	8 Blatt
» » Friedrich Thiersch. München	8 »
» » Heinrich Seeling. Berlin	6 »
» » Cremer und Wolfenstein. Berlin	6 »
» » Kayser und v. Grossheim. Berlin	6 »
» » L. Schupmann. Berlin	6 »
» » Busse und Franz Schwechten. Berlin	6 »
» » Hermann Ende und Wilhelm Böckmann. Berlin.	6 »
» » Hubert Stier. Hannover	6 »
» » E. Giese und P. Weidner. Dresden	6 »



REICHSDRUCKEREI
BERLIN
KOMMISSIONS-VERLAG VON ERNST WASMUTH
ARCHITECTUR-BUCHHANDLUNG



BERLIN, 1. Februar 1882.

PROGRAMM

FÜR DEN

ENTWURF EINES REICHSTAGSGEBÄUDES.

Der auf dem anliegenden Situationsplan näher bezeichnete Platz für die Errichtung des Reichstagsgebäudes bildet ein Rechteck von 136 m Länge und 95 m Breite. Die Höhenlage ist nahezu eben. — Die Grenzlinien des Platzes dürfen unter keinen Umständen durch Risalite, Vorbauten, Freitreppen oder Rampen überschritten werden.

Die im Programm bezeichneten Flächenmaasse der einzelnen Räume sollen zweckmässige, durch die Disposition des Entwurfs bedingte Abweichungen nicht ausschliessen.

In dem Gebäude sollen folgende Räumlichkeiten vorgesehen sein:

- A. Ein Sitzungssaal für den Reichstag, 600 bis 640 qm Grundfläche.

Der Sitzungssaal muss von allen Seiten durch bequem gelegene Thüren zugänglich und, soweit nicht von der Halle (Foyer) begrenzt, von breiten, hellen Korridoren umgeben sein. Alle Eingänge sind gegen das Eindringen von Zugluft zu schützen. Die Eingänge für die Abgeordneten sind von denen für den Bundesrath zu trennen. Zwei der Eingänge für die Abgeordneten — bei Abstimmungen für Zählungen bestimmt — müssen einander gegenüber liegen.

Bei Einrichtung des Sitzungssaales ist das Hauptgewicht zu legen:

1. auf die Herstellung guter Akustik. Es ist deshalb Sorge dafür zu tragen, dass diese nicht durch allzugrosse Höhe des Saales und übermässige Tiefe der Logen beeinträchtigt werde.
2. auf helles Tageslicht, sowie auf zweckmässige Heizung, Ventilation und Beleuchtung. Es darf durch die Beleuchtung die Temperatur im Saale nicht erhöht werden.

In dem Sitzungssaale sind anzuordnen:

- a) Amphitheatralisch angeordnete Sitze für 400 Abgeordnete. Das Steigungsverhältniss des Saalbodens ist wie 1 : 10 anzunehmen. Die Sitze müssen mit Rücklehnen und verschliessbaren Schreibpulten versehen, sowie bequem zugänglich

sein. Zwischen je zwei radialen Gängen dürfen sich nicht mehr als 4 Sitze in einer Reihe befinden.

Für jeden Sitzplatz mit Pult ist ein Raum von 1,10 m Tiefe und 0,55 bis 0,65 m Breite zu rechnen.

- b) Eine erhöhte Tribüne mit dem Stuhle des Präsidenten, breit und geräumig angeordnet. Zu beiden Seiten des Präsidentensitzes je zwei geräumige Sitze für die Schriftführer.

Alle diese Sitze sind mit breiten Pulten zu versehen.

Von der Tribüne aus muss jeder Platz im Saale übersehen werden können.

- c) Die Rednerbühne vor dem Präsidentenstuhle, etwas tiefer gelegen, mit Lesepult und Seitentischen. Daneben auf jeder Seite zwei Sitze mit Schreibpulten für Referenten.
- d) Schreibtische und Stehplätze für sechs Stenographen vor der Rednerbühne.

Von den gegen den Saalraum durch eine Barriere abgetrennten Stenographentischen sollen die Stenographen auf kurzem Wege nach dem im unteren Geschosse gelegenen Stenographensaale gelangen können, ohne den Sitzungssaal selbst durchschreiten zu müssen.

- e) Zu jeder Seite der Tribüne für das Präsidium Tische mit 24 Plätzen für die Mitglieder und Kommissare des Bundesraths.

Es wird besonderer Werth darauf gelegt, dass von allen, auch den entferntesten Plätzen dieser Tische, die Redner auf der Tribüne und unten im Saale gut verstanden werden können.

- f) Ein Tisch zum Niederlegen von Dokumenten.
- g) Eine Loge mit 12 Fauteuils für den Kaiserlichen Hof und die verbündeten Fürsten; dazu ein Salon, ein Vorzimmer und eine Toilette.

Diese Räume müssen rechts von dem Präsidentenstuhl (nicht im Rücken desselben) liegen und durch einen Zugang, getrennt von den übrigen Zugängen, zu erreichen sein.

- h) Eine oder zwei Logen mit zusammen 24 Fauteuils für das diplomatische Korps; dazu ein Vorzimmer und eine Toilette.
- i) Eine Loge zur Disposition der Mitglieder des Bundesraths mit etwa 40 Sitzplätzen.
- k) Eine Loge zur Disposition der Abgeordneten mit etwa 80 Sitzplätzen.
- l) Eine Loge für die Mitglieder der deutschen Landtage mit etwa 30 Sitzplätzen.
- m) Eine Loge zur Disposition der Behörden mit etwa 60 Sitzplätzen.
- n) Zwei reservierte Logen mit je etwa 30 Sitzplätzen.
- o) Logen für das Publikum mit zusammen etwa 150 Sitzplätzen.

Die Logen unter i bis o müssen Vorräume mit ausreichenden Garderoben erhalten.

- p) Logen für die Vertreter der Presse mit zusammen 80 Sitzplätzen, von denen 60 Plätze verschliessbare Schreibpulte erhalten.

Die Logen unter i bis p müssen durch Zugänge, getrennt von allen übrigen Zugängen, zu erreichen sein.

Von allen Logen aus muss der Sitzungssaal gut übersehen, von den Logen unter p müssen die Redner besonders gut verstanden werden können.

Es wird anheimgestellt, einige Logen mässig, nicht über 1 m weit, vor die Saalwände vorspringen zu lassen.

Die Logeneingänge sind gegen das Eindringen von Zugluft zu schützen; Nothausgänge sind vorzusehen.

B. Räume, welche im Niveau des Saalbodens liegen.

- 1. Eine Halle (Foyer) für die Abgeordneten, in unmittelbarem Anschluss an den Sitzungssaal, etwa 500 qm Grundfläche.
Diese Halle soll bei vorkommenden Festlichkeiten, sowie bei ausnahmsweise grossen Kommissionsberatungen benutzt werden können.
Auf eine reichere architektonische Durchbildung der Halle ist Bedacht zu nehmen.
- 2. Ein Arbeitszimmer des Reichstagspräsidenten 40 qm.
- 3. Ein Sprechzimmer desselben 40 qm.
- 4. Ein Vorzimmer desselben 20 qm.
- 5. Zwei Zimmer der Schriftführer . . . je 40 qm.
Die Zimmer unter 2 bis 5 sind in der Nähe des Sitzungssaales so anzuordnen, dass sie auf kurzem Wege von der Tribüne des Präsidenten aus sich erreichen lassen.
- 6. Ein Arbeitszimmer des Reichskanzlers . 40 qm.
- 7. Ein Sprechzimmer desselben 40 qm.
- 8. Ein Vorzimmer desselben 20 qm.
- 9. Zwei Geschäftszimmer für die Chefs der Reichsämtler je 40 qm.

- 10. Ein gemeinschaftliches Vorzimmer . . . 20 qm.

Die Zimmer unter 6 bis 10 sind in der Nähe des Sitzungssaales so anzuordnen, dass sie auf kurzem Wege von den Tischen des Bundesraths aus sich erreichen lassen.

- 11. Ein Sprechzimmer für die Mitglieder und Kommissare des Bundesraths . . . je 40 qm.
- 12. Ein Sitzungssaal für den Bundesrath, nicht zu entfernt vom Sitzungssaal des Reichstags 180 bis 200 qm.
Der Saal soll reichliches hohes Seitenlicht oder Oberlicht erhalten. In dem Saale ist ein 1,25 m breiter Sitzungstisch mit 60 Fauteuilsitzen anzuordnen.

- 13. Ein Vorsaal zu diesem Sitzungssaale 80 bis 100 qm.

- 14. Zwei Säle für die Ausschusssitzungen des Bundesraths in der Nähe des Sitzungssaales 80 und 40 qm.

- 15. Eine Garderobe für den Bundesrath . . 40 qm.

Die Räume unter 6 bis 15 müssen durch einen Zugang, getrennt von allen übrigen Zugängen, zu erreichen sein.

- 16. Für die Restauration ein Saal mit drei Nebenzimmern zusammen 400 qm.

- 17. Ein oder zwei Lesesäle für Tagesliteratur 250 qm.

- 18. Zwei Schreibsäle zusammen 150 qm.

- 19. Mindestens zwei helle Garderobenräume für die Garderobe von 400 Abgeordneten im ganzen.

Die Räume unter 16 bis 19 müssen in möglichst bequemer Verbindung mit dem Sitzungssaale und der Halle stehen.

C. Räume, welche nach ihrer Zusammengehörigkeit auf die verschiedenen Geschosse angemessen vertheilt sind.

- 1. Sechs theils kleinere, theils grössere Sprechzimmer für die Abgeordneten zusammen 180 qm.

Der grössere Theil dieser Zimmer ist in der Nähe des Sitzungssaales oder der Halle, möglichst im Niveau derselben, so anzuordnen, dass die Zimmer auch von den Zugängen des Publikums aus leicht sich erreichen lassen.

- 2. Vier Toilettenzimmer für die Abgeordneten je 20 qm.

- 3. Sechs Sitzungssäle für die Abtheilungen und Kommissionen des Reichstags für je 60 Personen je 130 bis 150 qm.

- 4. Zwei Sitzungssäle für die Abtheilungen und Kommissionen (zugleich für die Fraktionen) des Reichstags für je 150 Personen je 300 qm.

- 5. Acht Sitzungssäle für je 30 Personen je 80 qm.

- 6. Einige kleinere Sprechzimmer in der Nähe der Räume unter 3 bis 5.

- 7. Arbeitsräume für die Vertreter der Presse mit zusammen 80 hellen Schreibplätzen, vertheilt auf mindestens 8 Zimmer . . . 300 qm.

Diese Arbeitsräume müssen in möglichst direkter Verbindung mit den Logen der Presse stehen.

8. Ein Vorraum zum Aufenthalt der Zeitungsboten 40 qm.
9. Ein Geschäftszimmer des Bureaudirektors 40 qm.
10. Ein Vorzimmer desselben 20 qm.
11. Ein zweites Vorzimmer desselben, für das Publikum 30 qm.

Das Zimmer unter 9 muss auf kurzem Wege von der Präsidententribüne und das Zimmer unter 11 von einem für das Publikum bestimmten Zugange aus zu erreichen sein.

12. Zwei Säle für die Registratur zusammen 200 qm.
13. Ein Kassenzimmer 40 qm.
14. Ein Raum für die Kanzlei mit 15 hellen Schreibplätzen 60 qm.
15. Ein Zimmer zum Kollationiren 20 qm.
16. Zwei Räume zur Expedition der Drucksachen 40 und 100 qm.
17. Ein Zimmer für den Botenmeister daneben 60 qm.
18. Ein Raum für 60 Kanzleidiener und Boten des Reichstags 100 qm.
19. Ein Garderobenraum für dieselben 40 qm.
20. Ein Raum für die Kanzleidiener des Bundesraths, in der Nähe des Aufganges zu den Sälen des Bundesraths 40 qm.
21. Ein helles Archiv mit besonderer Sicherung gegen aussen und gegen Feuersgefahr 200 qm.
22. Ein Raum zur Aufbewahrung der alten Akten 200 qm.
23. Die Bibliothek des Reichstags.
Die Bibliothek soll eine Grundfläche von 1000 qm nicht überschreiten und eine Repositorien-Ansichtsfläche von mindestens 2500 qm darbieten.
24. Zwei Arbeitszimmer, für den Bibliothekar und dessen Gehülfen 60 und 40 qm.
25. Ein Lesezimmer für die Abgeordneten 60 qm.
26. Ein Schreibzimmer für dieselben 40 qm.
27. Ein Dienerraum, nahe bei dem Zimmer des Bibliothekars 30 qm.

Die Räume unter 23 und 24, sowie die unter 24 bis 26 müssen unter einander in Verbindung stehen.

D. Räume, welche im unteren Geschoss liegen.

1. Zwei Säle für die Stenographen mit je 15 hellen Schreibplätzen je 60 bis 80 qm.
2. Ein Saal zur Korrektur der stenographischen Aufzeichnungen mit 3 Schreibplätzen und mit Leseplätzen für die Abgeordneten 60 qm.
3. An Vestibulen
 - a) ein Vestibul für die Abgeordneten mit einem bedeckten Haupteingange;

- b) eine Einfahrt nebst Vestibul für den Kaiserlichen Hof, die verbündeten Fürsten und das diplomatische Korps;
- c) eine Einfahrt nebst Vestibul für den Bundesrath.

Es ist gestattet, statt der beiden Einfahrten unter b und c eine einzige, gemeinsame Einfahrt anzuordnen.

- d) ein Vestibul für das Publikum.

Bei der Anordnung der Vestibule ist davon auszugehen, dass die Zugänge für den regelmässigen Geschäftsverkehr, der lokalen Verhältnisse wegen, nicht von der Seite des Königsplatzes genommen werden.

4. Ein Zimmer für die Post 40 qm.
5. Ein Zimmer für den Telegraphen 40 qm.
6. Raum für Telephoneinrichtungen . 40 bis 60 qm.

Die Räume unter 4 bis 6 müssen in der Nähe des Vestibuls 3a liegen.

7. Ein Billettbureau neben dem Vestibul 3d.
8. Portierlogen an den Vestibulen.
9. Eine Wohnung für den Hausinspektor von 4 Stuben nebst Zubehör.
10. Drei Portier-Wohnungen von je 2 Stuben nebst Zubehör.
11. Zwei Wohnungen für Hausdiener oder Heizer, je 2 Stuben und Zubehör.

E. Ausserdem.

1. Wirthschaftsräume für den Restaurateur.
2. Räume zur Unterbringung einer Dampfmaschine mit Kesselhaus.
3. Räume für Brennmaterial in der Nähe der Heizapparate und des Kesselhauses.
4. Räume für Utensilien.
5. Kleine Werkstätten für Haus-Handwerker.
6. Eine kleine Druckerei.
7. Wachtlokal für Polizei und Feuerwehr . 60 qm.

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN.

Das Gebäude muss durchweg feuerfest construiert sein.

Die Treppen für den Kaiserlichen Hof beziehungsweise den Bundesrath, sowie die Treppen für die Abgeordneten und endlich diejenigen für das Publikum sind vollständig von einander zu trennen. Sie müssen von aussen her auf möglichst kurzen und hellen Zugängen zu erreichen sein.

Nebenausgänge für wirthschaftliche Zwecke und für den Dienstbetrieb sind vorzusehen.

Klosets, Pissoirs und Waschküchen, letztere in besonderen Räumen, sind in jedem Geschoss und bei jeder Gruppe von Räumen in ausreichender Zahl, hell und geräumig anzulegen.

Auf möglichst direkte und zweckmässige Tagesbeleuchtung sämtlicher Räume, welche für den Verkehr und Aufenthalt bestimmt sind, wird grosser Werth gelegt.

KONKURRENZ-BEDINGUNGEN.

An Entwürfszeichnungen werden verlangt:

1. ein Situationsplan im Maassstabe $\frac{1}{10000}$
2. die Grundrisse sämtlicher Geschosse im Maassstabe $\frac{1}{1000}$.
In die Grundrisszeichnungen sind die Hauptmaasse und in jeden einzelnen Raum die Zweckbestimmung sowie der Flächeninhalt deutlich einzuschreiben,
3. die beiden Längsansichten und eine Seitenansicht, sowie die zur vollständigen Klarlegung des Entwurfs erforderlichen Durchschnitte im Maassstabe $\frac{1}{1000}$
4. zwei perspektivische Ansichten des Aeussern.
Für diese Ansichten sind
a) der Austritt aus dem Brandenburger Thore,
b) der Alsenplatz
als Standorte zu nehmen.

Bei der Konstruktion der Perspektive soll ein Grundriss im Maassstabe $\frac{1}{1000}$ benutzt und die Bildebene durch die dem Standorte zunächst befindliche Ecke des Reichstagsgebäudes gelegt werden.

Im Interesse einer gleichmässigen Beurtheilung der Entwürfe ist die strenge Einhaltung der vorstehenden Bedingungen nothwendig. Alle nicht verlangten Zeichnungen bleiben von der Beurtheilung und Ausstellung ausgeschlossen. Beizufügen ist ein Verzeichniss der einzelnen Zeichnungen, sowie ein Erläuterungsbericht, welcher in möglichster Kürze die gewählten Anordnungen und Konstruktionen darlegt.

An der Konkurrenz können alle deutschen Architekten sich betheiligen.

Die Entwürfe dürfen nur mit einem Motto versehen werden. Die Adresse des Verfassers ist in einem mit demselben Motto versehenen geschlossenen Kuvert beizufügen.

Die Einlieferung der Entwürfe, an das Bureau des Reichsamts des Innern, Wilhelmstrasse No. 74 W, muss am

Sonnabend den 10. Juni 1882, Mittags 12 Uhr, erfolgt sein.

Später eingeleiferte Entwürfe sind unbedingt von der Konkurrenz ausgeschlossen.

Für die rechtzeitig eingeleiferten Entwürfe wird Quittung ertheilt. Die Entwürfe gehen zunächst an die Jury zur Beurtheilung und Entscheidung über die zuzuerkennenden Preise. Die Entscheidung wird durch den Reichsanzeiger bekannt gemacht.

Demnächst werden die Entwürfe öffentlich ausgestellt. Die Jury besteht aus den Mitgliedern der Kommission für die Errichtung des Reichstagsgebäudes und acht an der Konkurrenz nicht betheiligten Sachverständigen.

Die Namen der Jury-Mitglieder werden binnen Kurzem durch den Reichsanzeiger bekannt gemacht.

Für diejenigen beiden Entwürfe, welche nach dem Urtheile der Jury die gestellte Aufgabe am besten lösen, werden

Zwei erste Preise von je 15 000 Mark

gezahlt. Ferner werden

Drei zweite Preise von je 10 000 Mark und

Fünf dritte Preise von je 3 000 Mark

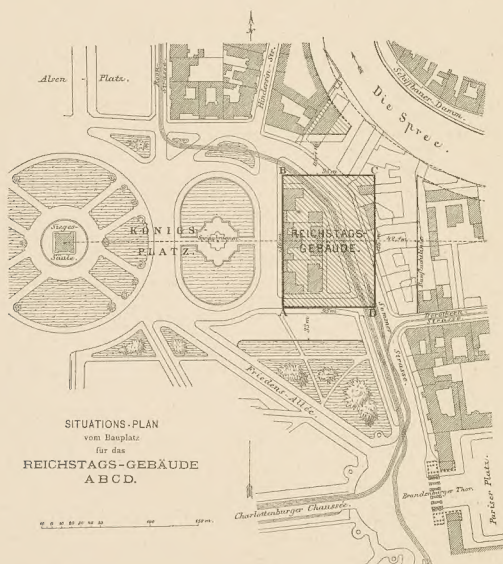
für die zunächst besten Entwürfe gezahlt.

Gegen Zahlung der Preise werden die Entwürfe Eigenthum des Reichs.

Ausserdem bleibt vorbehalten, zehn durch die Jury bestimmte Entwürfe für je 2 000 Mark anzukaufen.

Die übrigen Entwürfe werden nach der öffentlichen Ausstellung gegen Aushändigung der Quittung zurückgegeben oder den Verfassern, auf Gefahr derselben, portofrei zurückgesandt.

Nur diejenigen Konkurrenten, welche alle Bedingungen des Programms innehalten, haben Anspruch auf Berücksichtigung bei der Preisertheilung.



PAUL WALLOT

FRANKFURT A. M.

ERSTER PREIS

8 BLATT

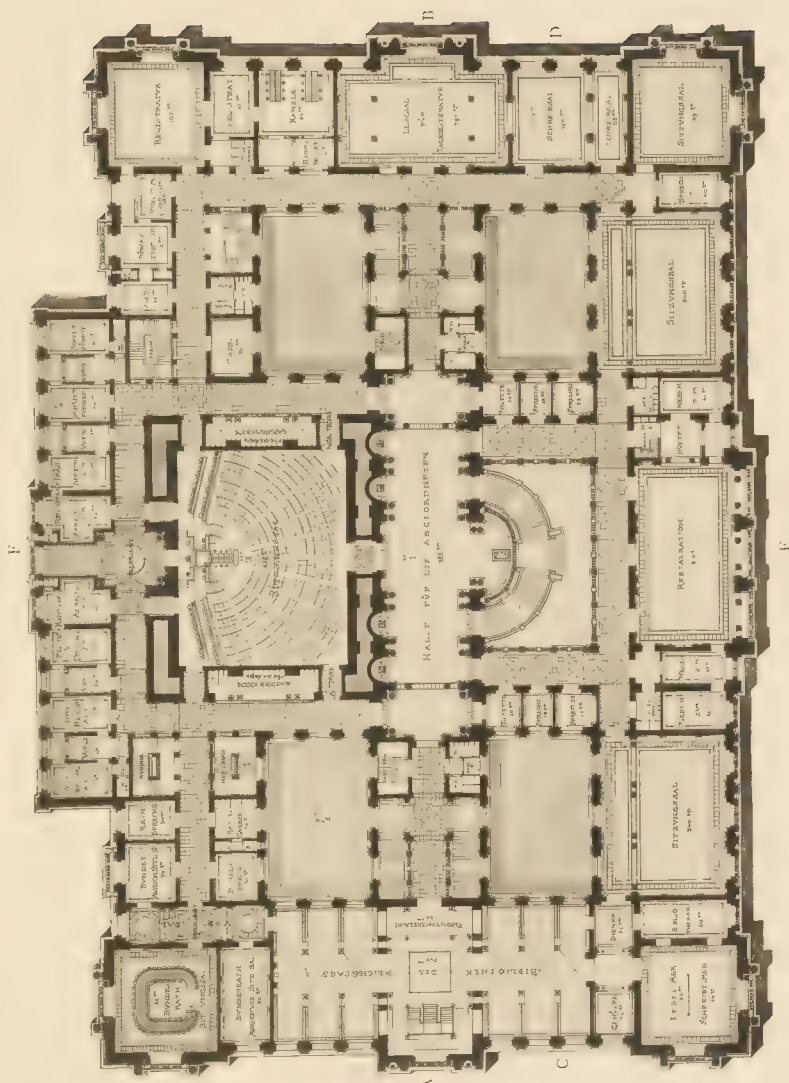


DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

PAUL WALLÖT. FRANKFURT A. M.

ERSTER PREIS.

SOMMERSTRASSE



KÖNIGSPLATZ

HAUPTGESCHOSS





DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

PAUL WALLOT, FRANKFURT A. M.

ERSTER PREIS.



ANSICHT VOM KÖNIGSPLATZ



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

PAUL WALLOT, FRANKFURT A. M.

ERSTER PREIS.



ANSICHT VOM BRANDENBURGLER THOR

Verlag v. Neumann, Neudamm 1882.



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

PAUL WALLOT, FRANKFURT A. M.

ERSTER PREIS.



19.

ANSICHT VOM KÖNIGSPLATZ

Verlag v. A. Neumann, Neudamm.





DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

PAUL WALLÖT, FRANKFURT A. M.

ERSTER PREIS.



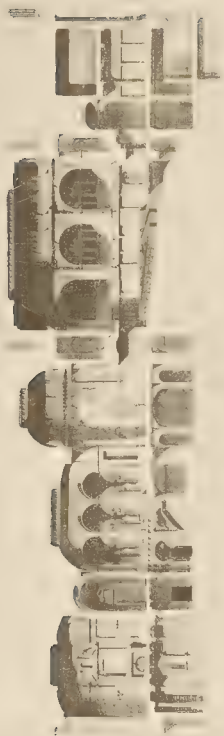
SCHNITT A—B



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

PAUL WALLOT, FRANKFURT A. M.

ERSTER PREIS.



SCHNITT E-1

STUDY IN THE VERTICAL RD. 2E 3E 4E 5E 6E



FRIEDRICH THIERSCH

MÜNCHEN

ERSTER PREIS

8 BLATT

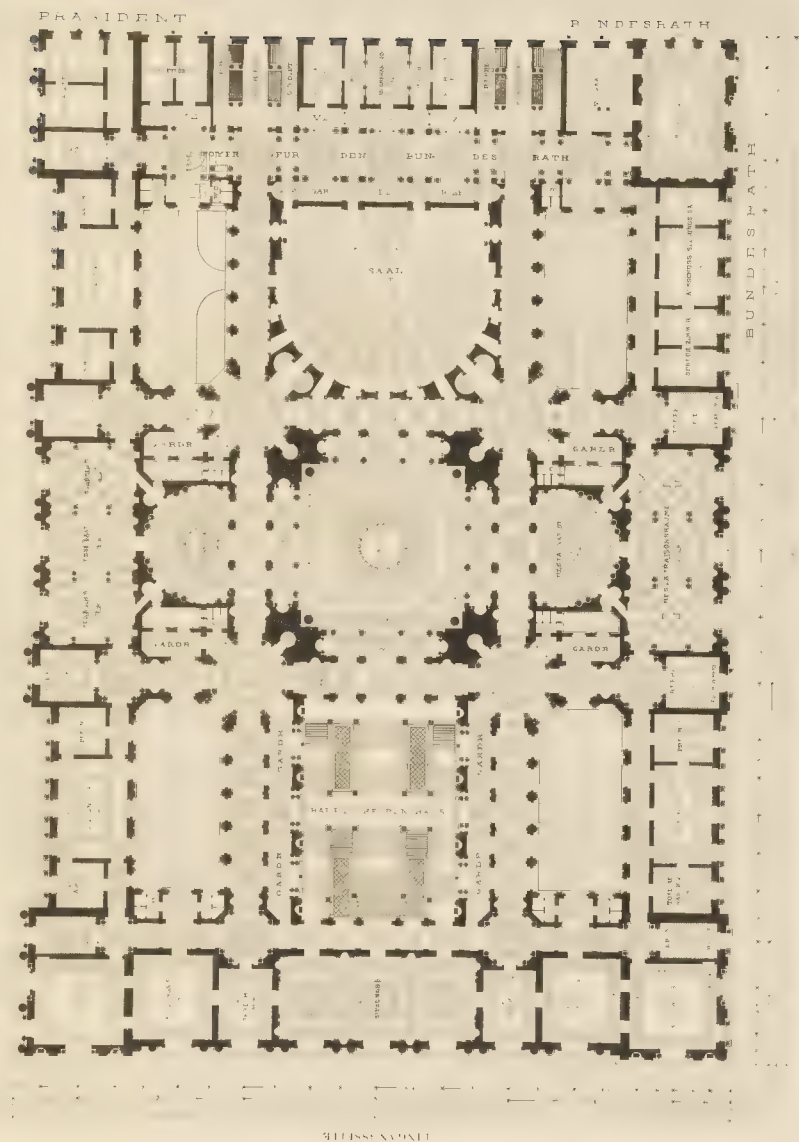


DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

FRIEDRICH THIERSCH MÜNCHEN

ERSTER PREIS.

KONIGSPLATZ.



COMMUNICATIONS.

HAUPTCLOSSES

10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100
 101
 102
 103
 104
 105
 106
 107
 108
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525
 526
 527
 528
 529
 530
 531
 532

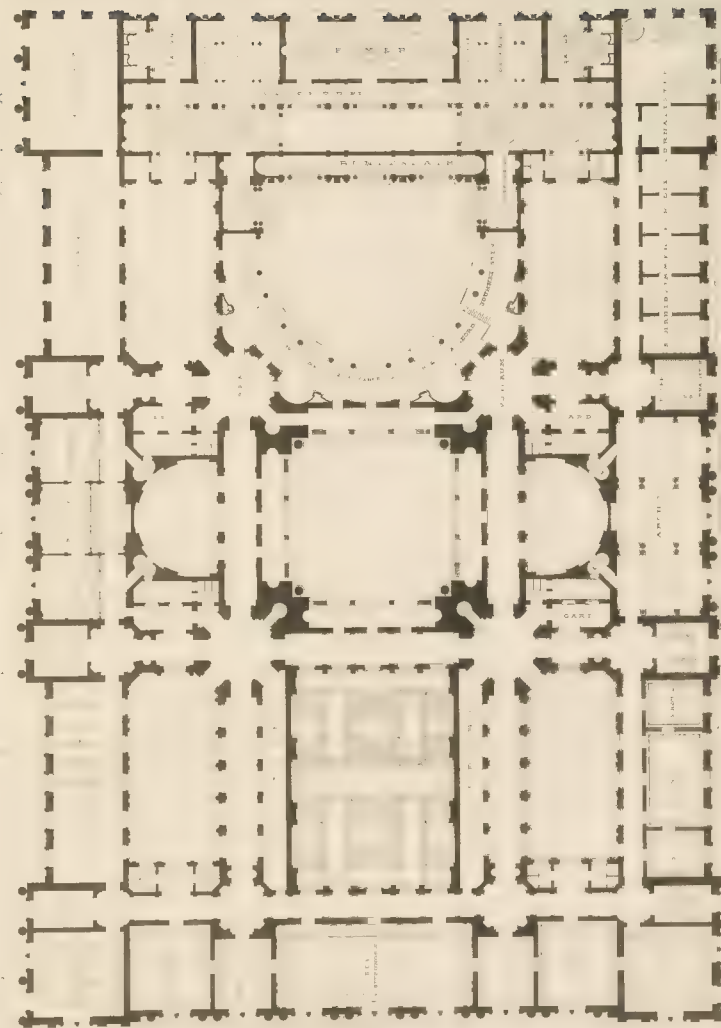


DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

FRIEDRICH THIERSCHE MÜNCHEN.

ERSTER PREIS.

KOSTENSTATTZ.



SOMMERSTRASSE

OBERES STOCKWERK

Druck von A. C. R. in München.



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

FRIEDRICH THIERSCH. MÜNCHEN

ERSTER PREIS.



ANSICHT VOM KÖNIGSPLATZ

FRIEDRICH THIERSCH. MÜNCHEN



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

FRIEDRICH THIERSCH MÜNCHEN

ERSTER PREIS.



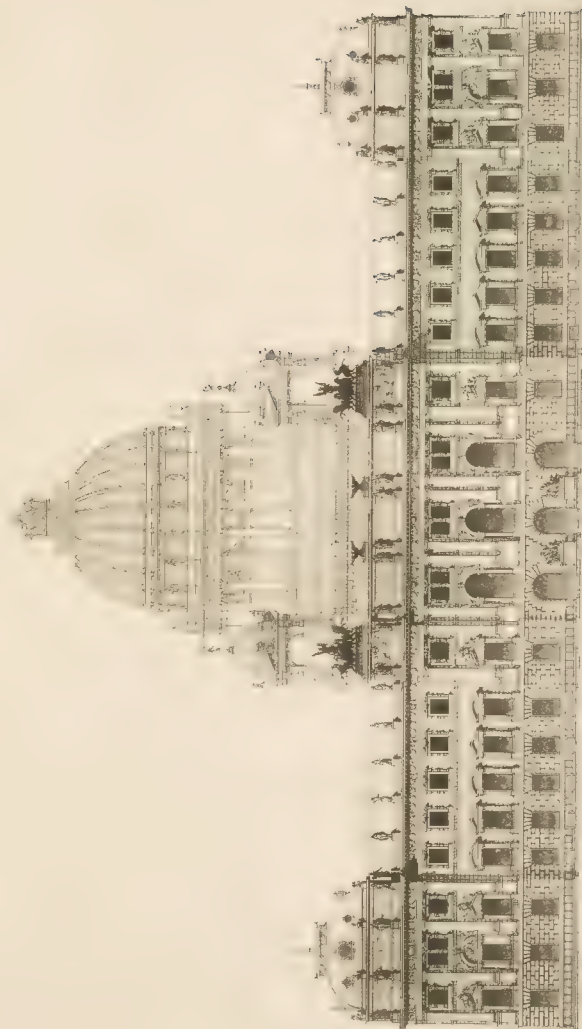
ANSICHT VOM BRANDENBURGER THOR



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

FRIEDRICH THIERSCH, MÜNCHEN

ERSTER PREIS.



KONIGSPLATZ

MISZKA & VON DER REICHENBERG



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

FRIEDRICH THIERSCH. MÜNCHEN.

ERSTER PREIS.



FACADE GEGEN DAS BRANDENBURGER THOR

Verlag v. Neumann, Neudamm



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

FRIEDRICH THIERSCH MÜNCHEN.

ERSTER PREIS.



LANGENSCHNITT

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 84



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

FRIEDRICH THIERSCH MÜNCHEN

ERSTER PREIS.



HAUPT QUERSCHNITT

1 : 1000



HEINRICH SEELING

BERLIN

ZWEITER PREIS

6 BLATT

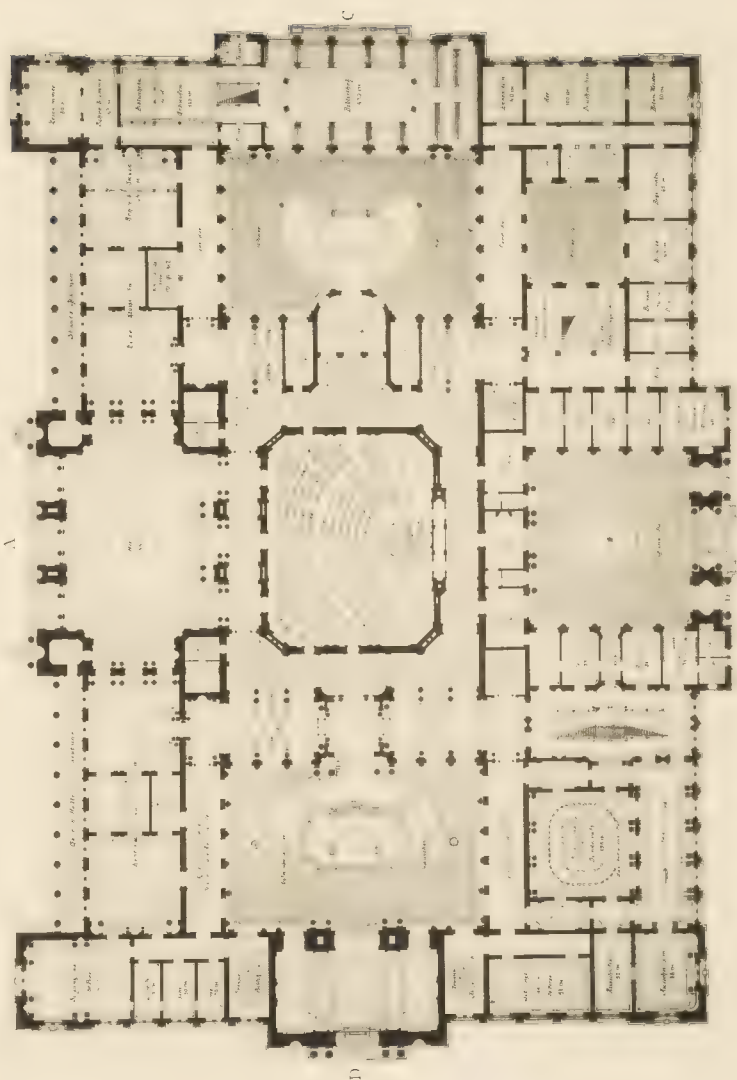


DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

HEINRICH SEELING BERLIN

ZWEITER PREIS.

KON. GEBÄUDE



SOMMERSTRASSE

HAUPTGESCHOSS

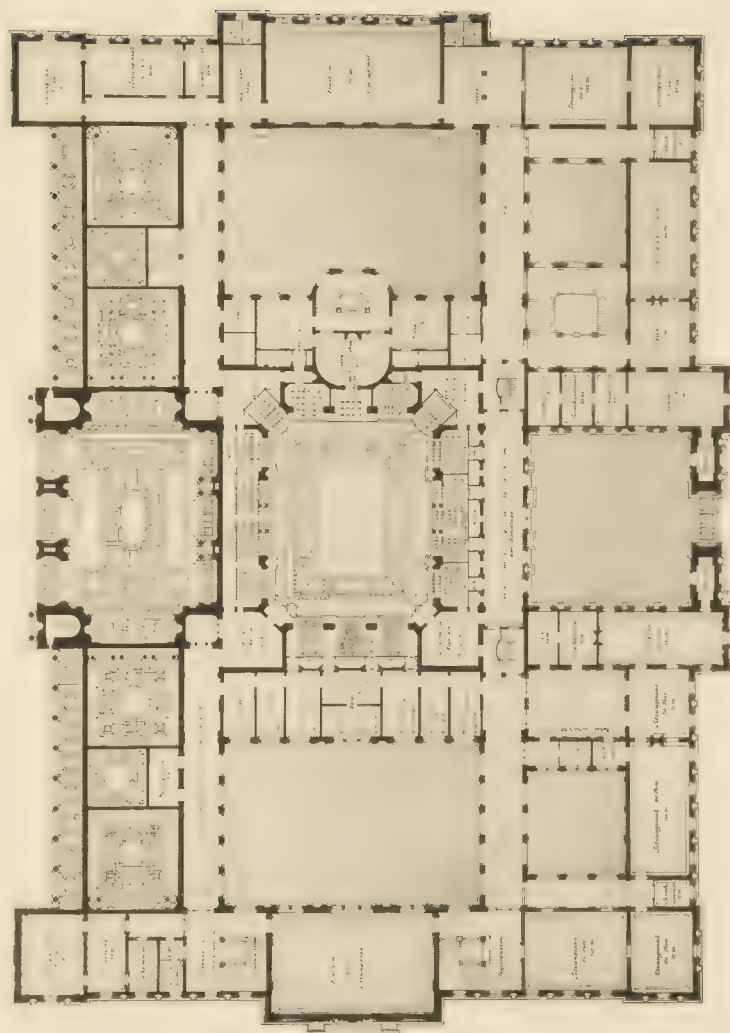


DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

HEINRICH SEELING, BERLIN

ZWEITER PREIS.

KÖNIGS-PLATZ



SOMMERSTADT

OBERES STOCKWERK

Verlag v. H. Seeling, Berlin



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

HEINRICH SEELING, BERLIN.

ZWEITER PREIS.



ANSICHT VOM KÖNIGSPLATZ





DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

HEINRICH SEELING BIRLIN

ZWEITER PREIS.



AN DER K. B. B. B.

1882



DIE PREISGEKRONTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

HEINRICH SEELING. BERLIN.

ZWEITER PREIS.





CREMER
UND
WOLFFENSTEIN

BERLIN

ZWEITER PREIS

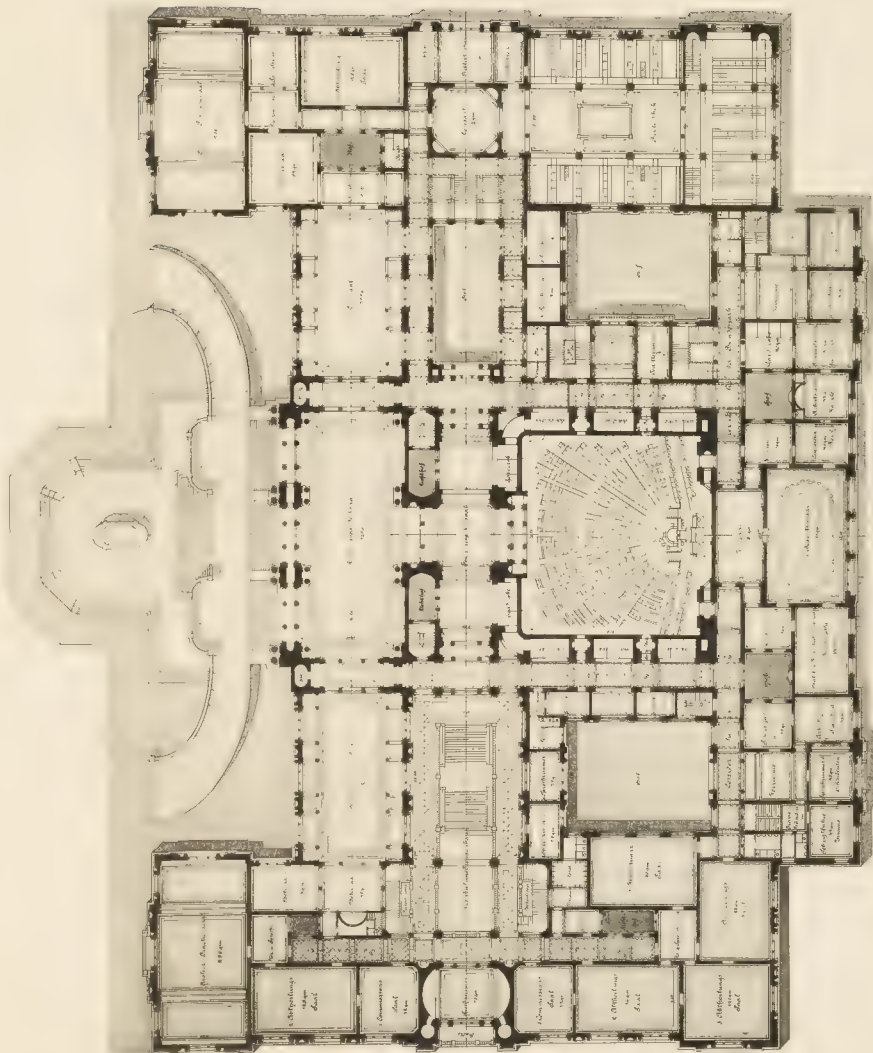
6 BLATT



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

CREMER UND WOLFFENSTEIN. BERLIN

ZWEITER PREIS.



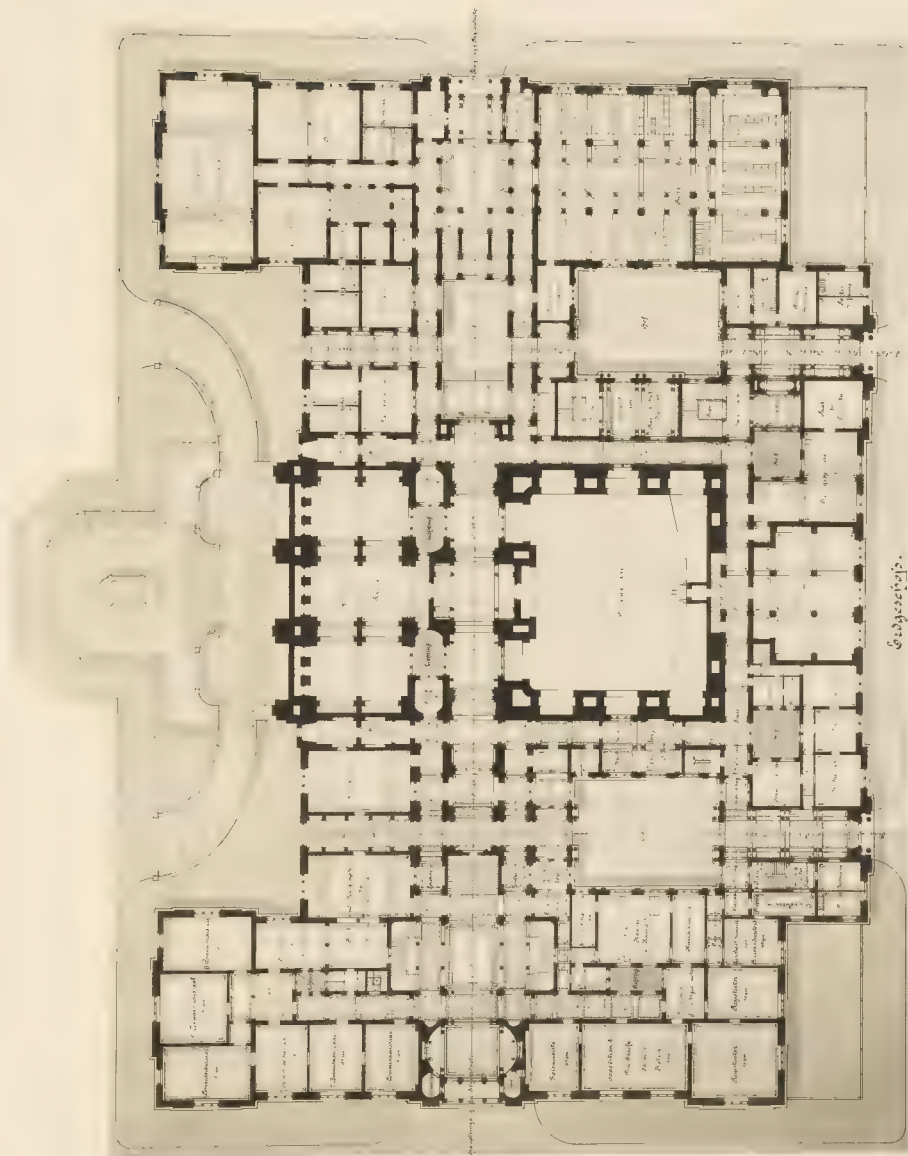
HAUPTGESCHOSS



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

CREMER UND WOLFFENSTEIN, BERLIN.

ZWEITER PREIS.



Sitzsaal.

1. u. 2. Stockwerk.



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

GREMER UND WOLFFENSTLIN. BERLIN.

ZWEITER PREIS.



ANSICHT VOM KÖNIGSMARKT



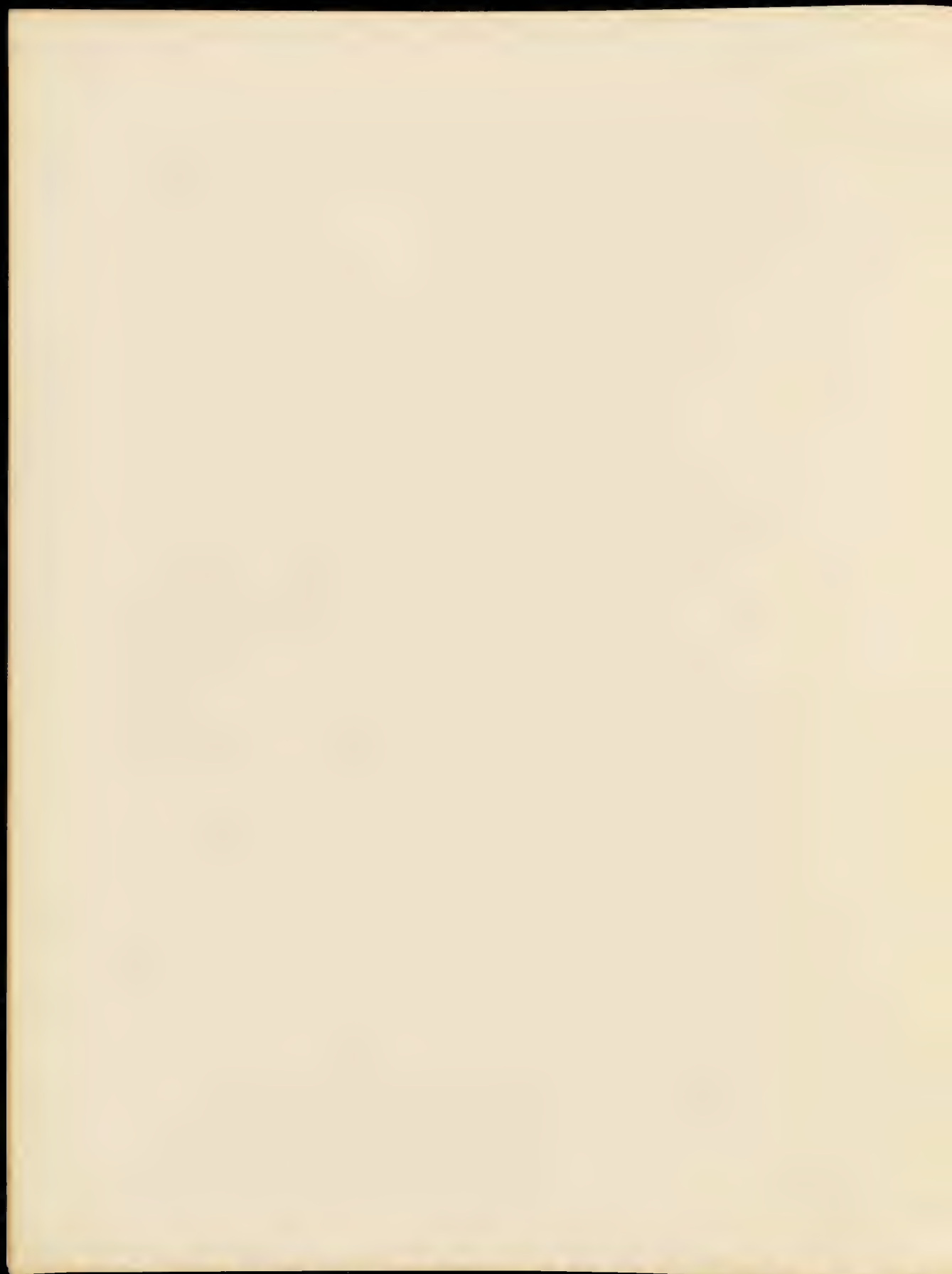
DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

CREMLER & N. WOLFFENSTEIN BERLIN.

ZWEITER PREIS.



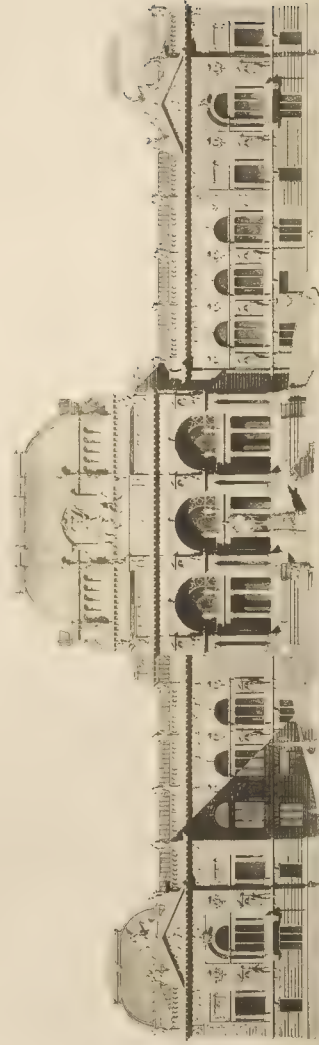
ANSICHT VOM BRANDENBURGER THOR



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBAUDE 1882.

CREMER UND WOLFFENSTEIN BERLIN.

ZWEITER PREIS.



KONIGSGL. ATZ.

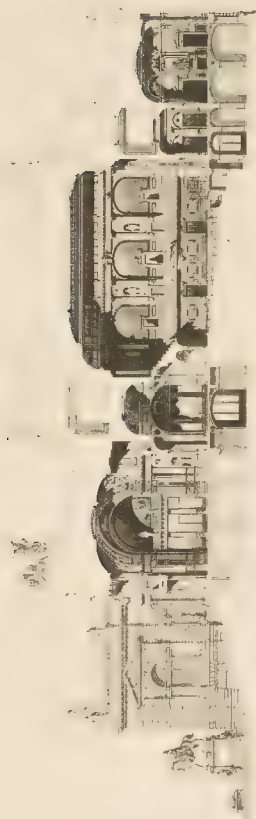
Entwurf von Otto von Voßkuhle, Berlin.



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

CREMLER UND WOLFFENSTEIN BERLIN

ZWEITER PREIS.



QUERSCHNITT

1 : 100 (NACH DER VERGESS. SKIZZE)



KAYSER
UND
V. GROSSHEIM

BERLIN

ZWEITER PREIS

6 BLATT

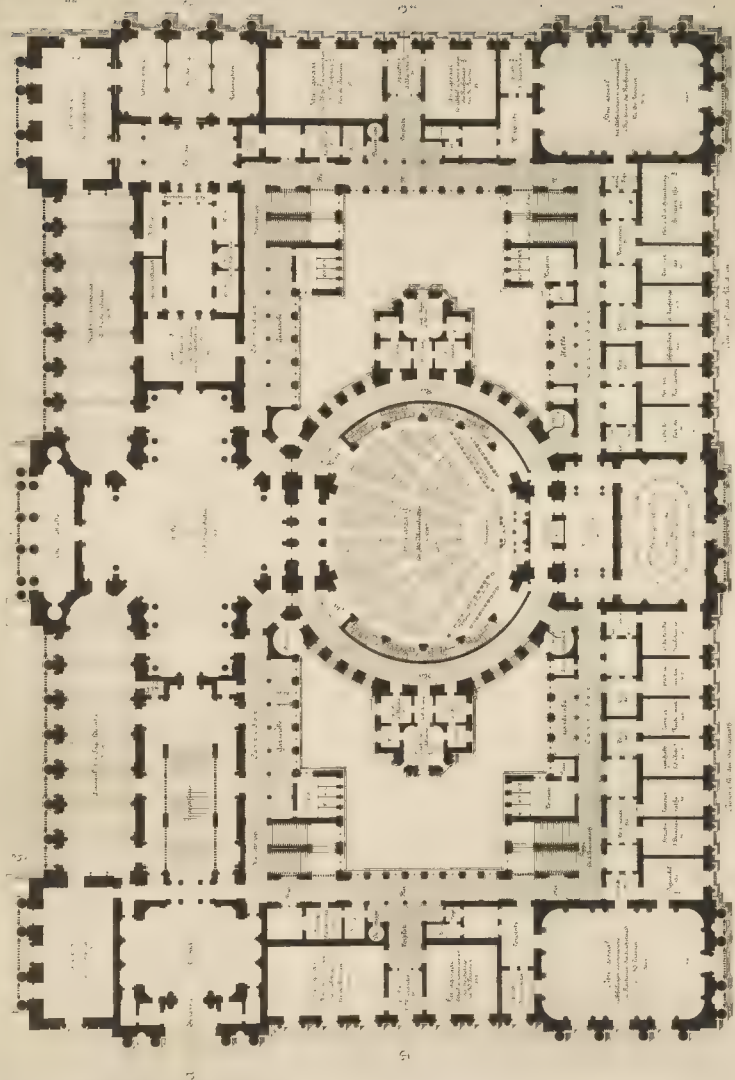


DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

KAYSER UND V. GROSSHEIM, BERLIN

ZWEITER PREIS.

KÖNIGS-PLATZ



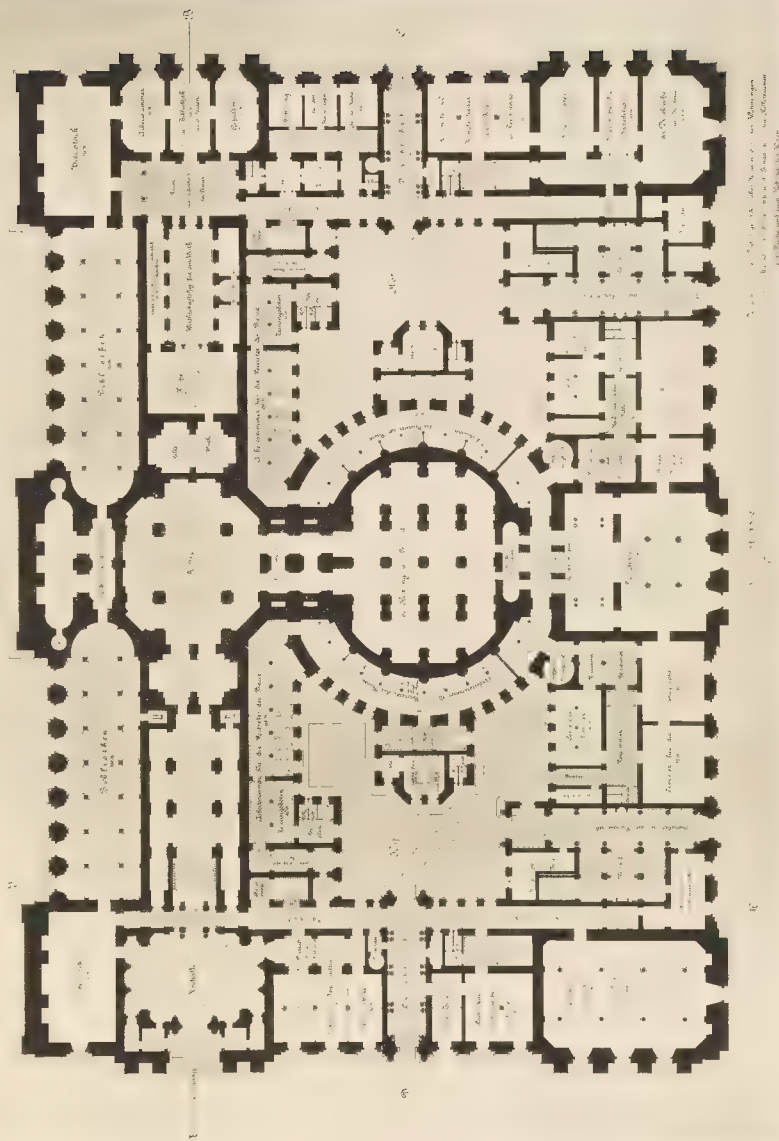
HAUPTGESCHOSS



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

KAYSER UND V. GROSSHEIM, BERLIN

ZWEITER PREIS.



ERDGESCHOSS



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

KAYSER UND V. GROSSHEIM. BERLIN

ZWEITER PREIS.



ANSICHT VOM KÖNIGSPLATZ



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

KAYSER UND V. GROSSHEIM. BERLIN.

ZWEITER PREIS.



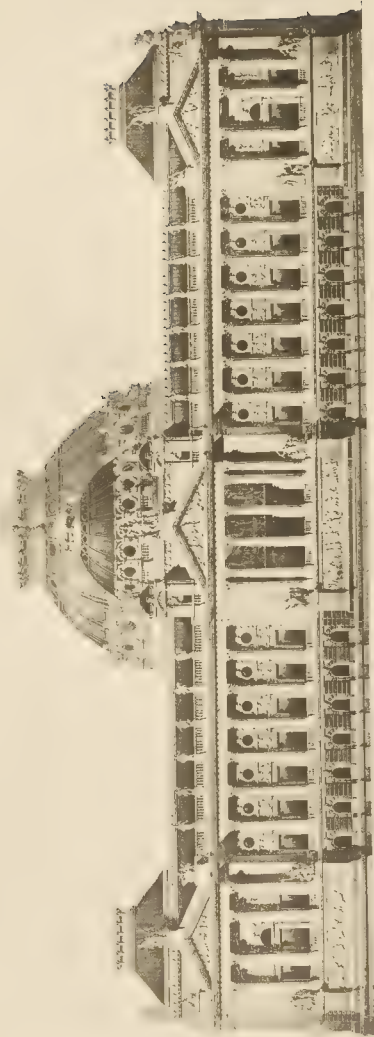
ANSICHT VOM BRANDENBURGER THOR



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

KAYSER UND V. GROSSEHEIM BERLIN

ZWEITER PREIS.



FRONT NACH DEM KÖNIGSTUHL

K. U. V. G. K. und B. 1882.



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

KAYSER UND V. GROSSEHEIM. BERLIN.

ZWEITER PREIS.



DURCHSCHNITT L I

Vergr. 1:1000



L. SCHUPMANN

BERLIN

DRITTER PREIS

6 BLATT



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

L. SCHUPMANN, BERLIN.

DRITTER PREIS.

KONIGSPLATZ

3

B

A

COMMISSION.

11

HAUPTGESCHLOSSE

$$E_{\text{eff}} = E_0 + \frac{1}{2} \frac{E_0^2}{E_0 + E_0} = E_0 + \frac{1}{2} E_0 = \frac{3}{2} E_0$$





DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

L. SCHUPMANN. BERLIN

DRITTER PREIS.



ANSICHT VOM KÖNIGSPLATZ

Verlag v. M. & P. Neumann, Neudamm



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

L. SCHUPMANN, BERLIN.

DRITTER PREIS.



ANSICHT VOM BRANDENBURGER THOR

Architect: L. Schupmann, Berlin.



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

I SCHUPMANN. BERLIN.

DRITTER PREIS.



KÖNIGS-PLATZ

VERLAG VON G. H. W. BECKHOF



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWURFE ZU DEM NEUEN REICHTAGSGEBÄUDE 1882.

L. SCHUPMANN, BERLIN

DRITTER PREIS.



SCHNITT A



BUSSE
UND
FRANZ SCHWECHTEN

BERLIN

DRITTER PREIS

6 BLATT

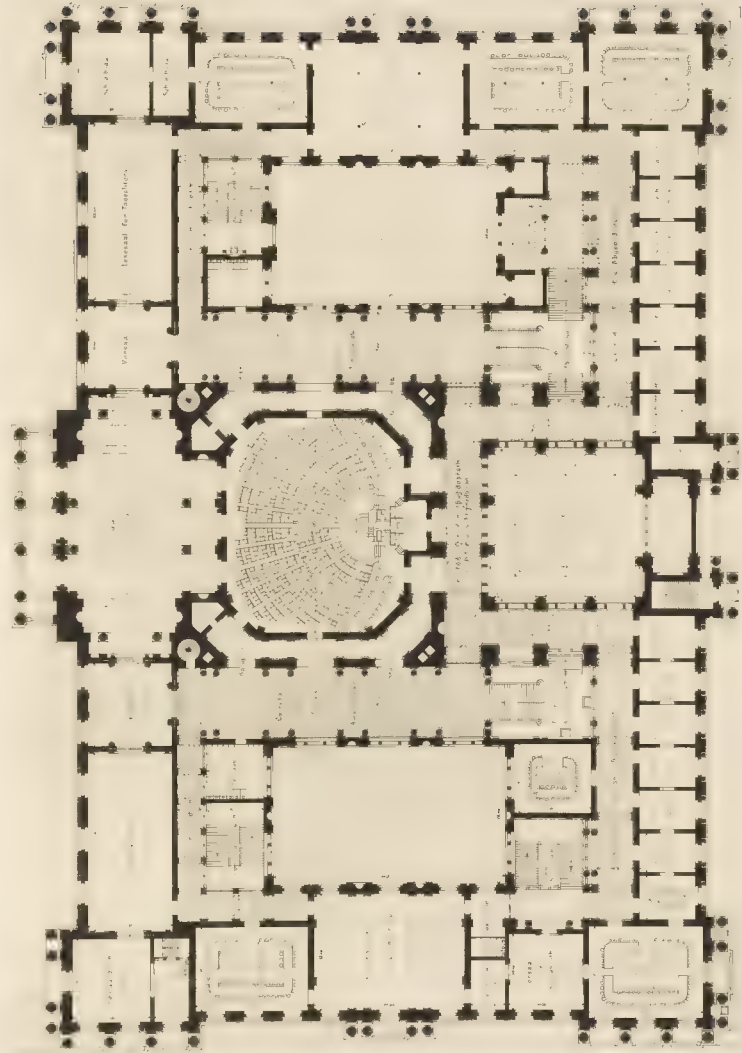


DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

BUSSE UND FRANZ SCHWECHTEN. BERLIN.

DRITTER PREIS.

KÖNIGSPLATZ



SCHEITELSTÜCK

HAUPTGESCHOSS

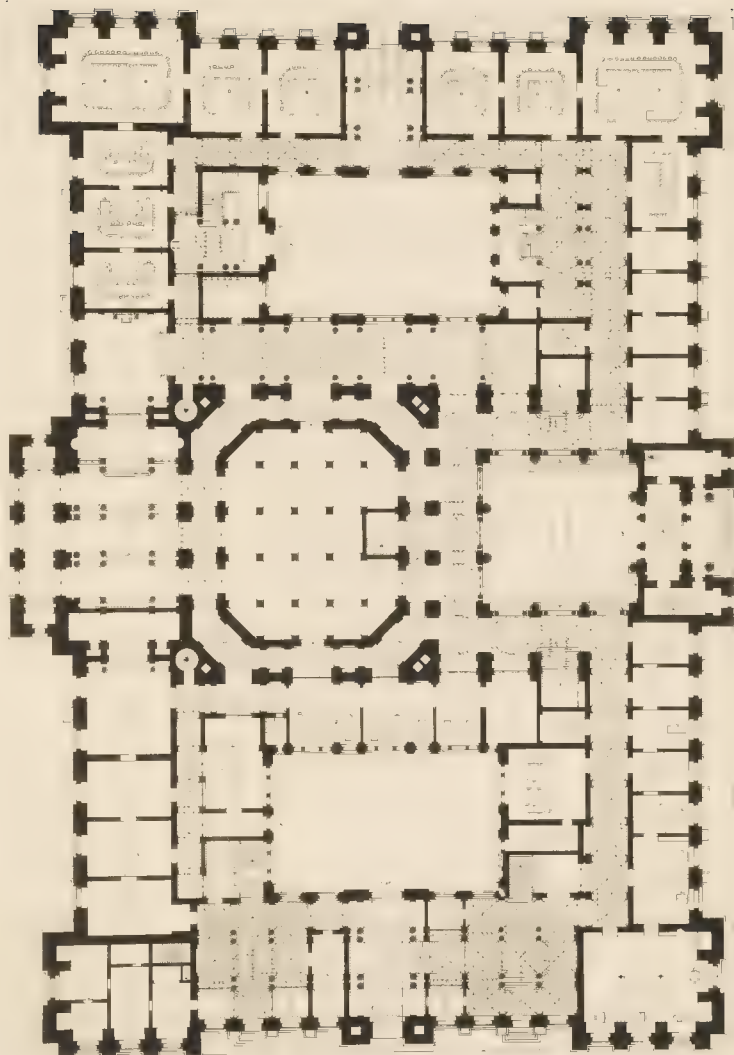
VERGLEICHENDE ARCHITEKTUR



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

BUSSE UND FRANZ SCHWECHTEN. BERLIN

DRITTER PREIS.



ERDGESCHOSS

Entwurf von Busse und Franz Schwechten



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

BUSSE UND FRANZ SCHWECHTEN, BERLIN

DRITTER PREIS.



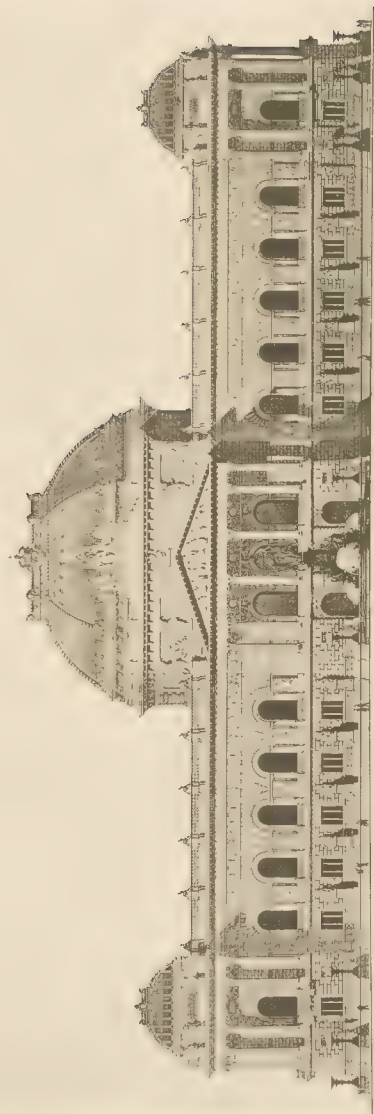
ANSICHT VOM BRANDENBURGER THOR



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

BUSSE UND FRANZ SCHWECHTEN, BERLIN.

DRITTER PREIS.



ACADE AM KÖNIGSPLAZ

VERLAG VON BUSSE UND FRANZ





DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

BUSSE UND FRANZ SCHWECHTEN. BERLIN

DRITTER PREIS.



QUERSCHNITT IN DER MITTELAXE.



HERMANN ENDE

UND

WILHELM BÖCKMANN

BERLIN

DRITTER PREIS

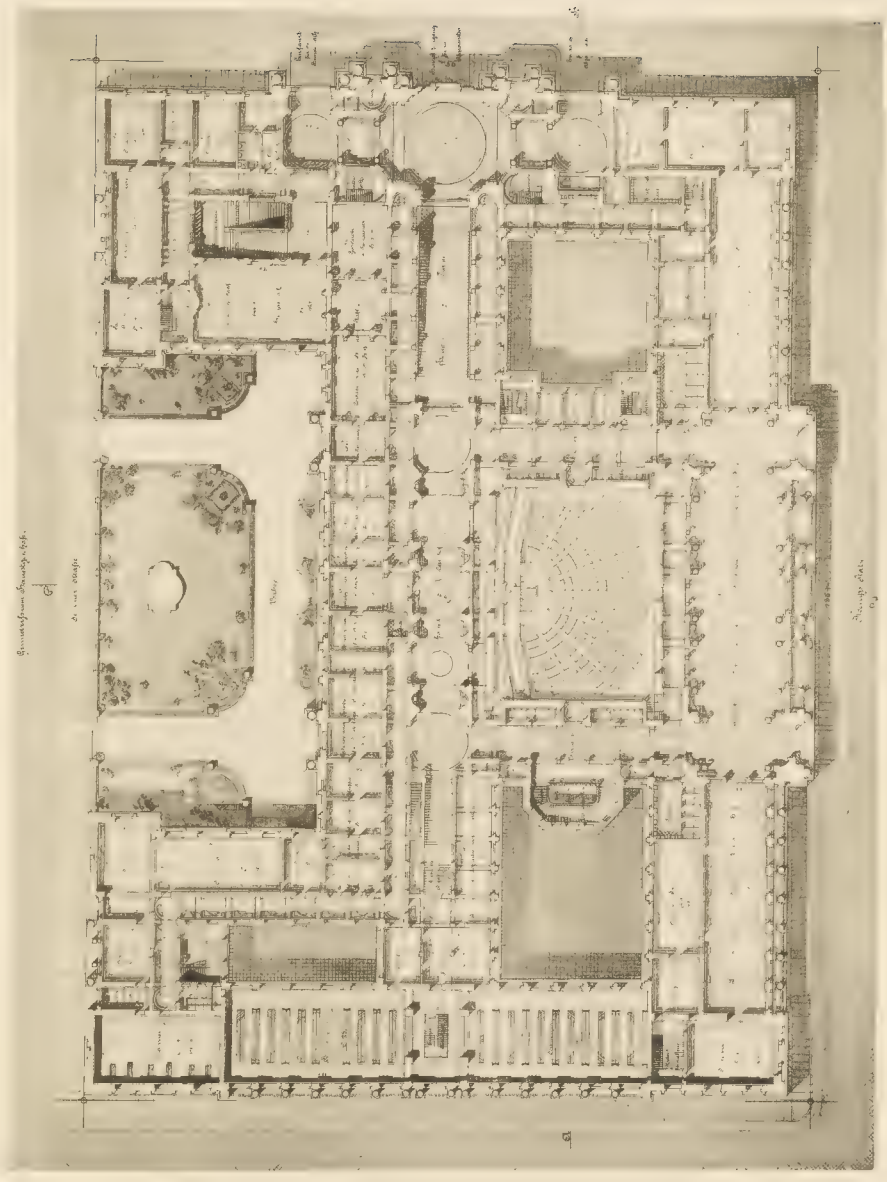
6 BLATT



DIE PREISGEKRONTEN ENTWURFE ZU DEM NEUEN REICHTAGSGEBÄUDE 1882.

HERMANN ENDE UND WILHELM BÜCKMANN ARCHT.

DRITTER PREIS.

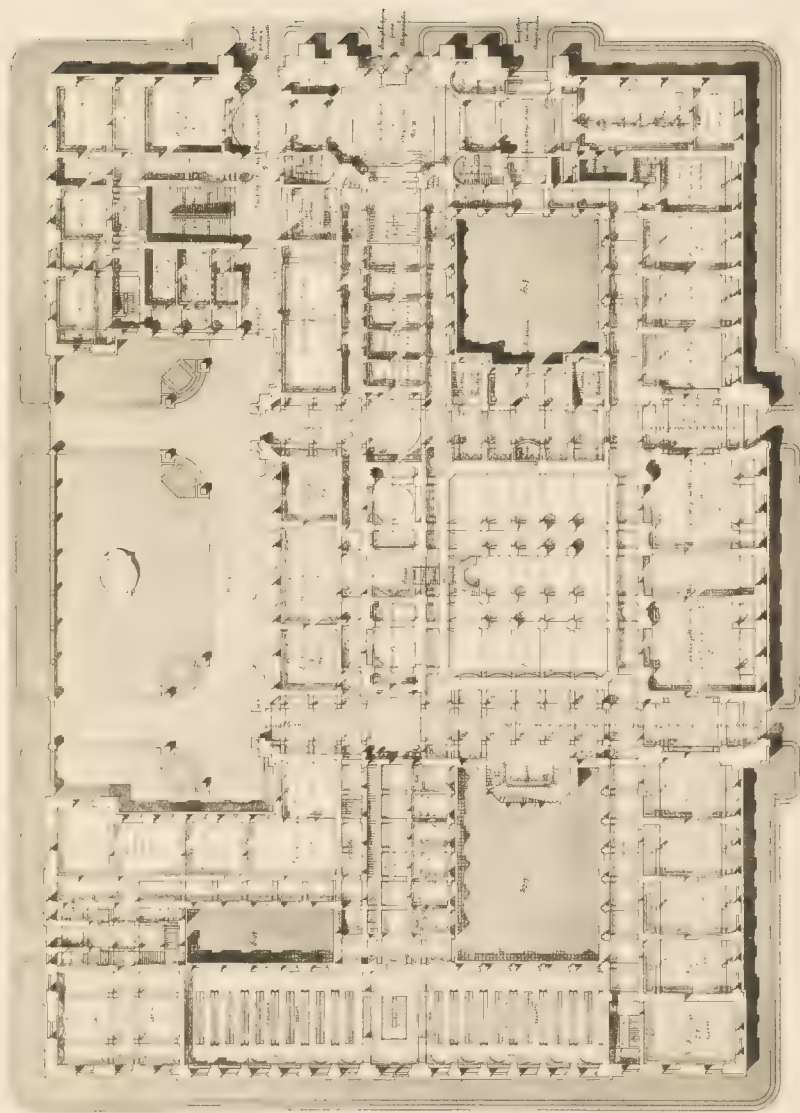




DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

HERMANN ENDE UND WILHELM BÖCKMANN. BERLIN.

DRITTER PREIS.



KÖNIGSPLATZ

1. EGESCHOS



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

HERMANN ENDE UND WILHELM BÖCKMANN BERLIN

DRITTER PREIS.



ANSICHT VOM BRANDENBURGER THOR

1882. N. 10 VERLAG DER REICHENBERGER



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

HERMANN ENDE UND WILHELM BÖCKMANN, BERLIN.

DRITTER PREIS.



ANSICHT VOM KÖNIGSPLATZ

Phyllanthus



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

HERMANN ENDE UND WILHELM BÖCKMANN. BERLIN.

DRITTER PREIS.



ANSICHT VOM KÖNIGSPLATZ

Verlag v. H. Schönermann & Co. Berlin



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

HERMANN ENDE UND WILHELM BÖCKMANN BERLIN.

DRITTER PREIS.



SCHNITT D

Verlag von Ernst & Sohn, Berlin



HUBERT STIER

HANNOVER

DRITTER PREIS

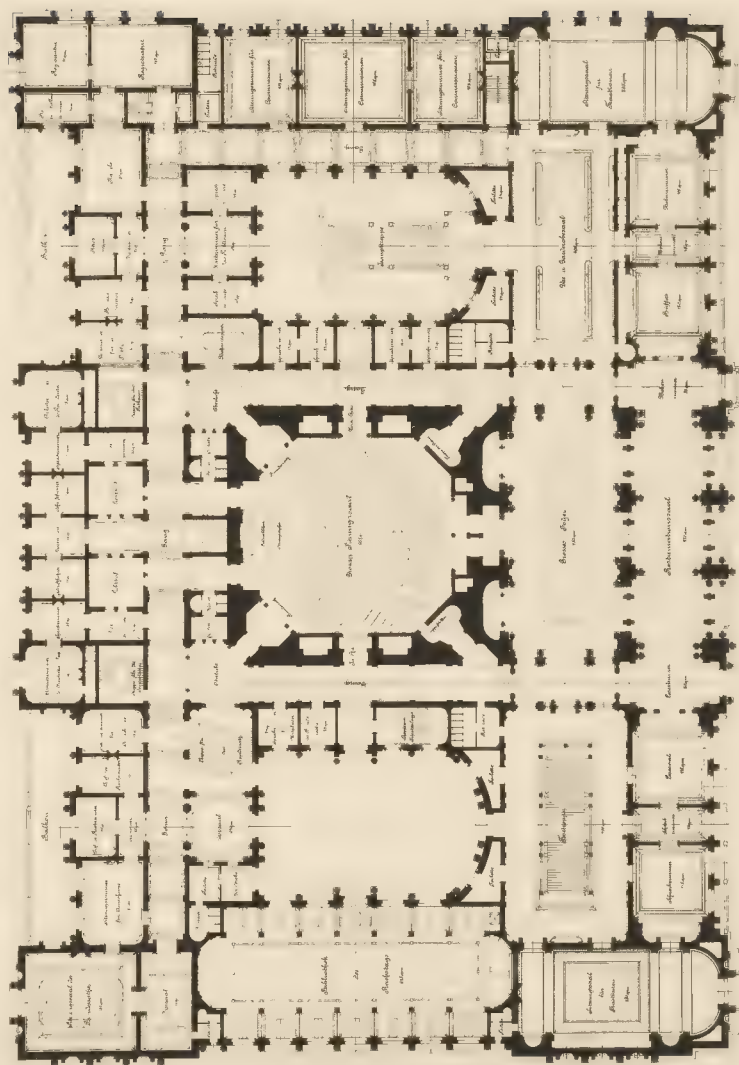
6 BLATT



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

HUBERT STIER, HANNOVER

DRITTER PREIS



CONTEST A.

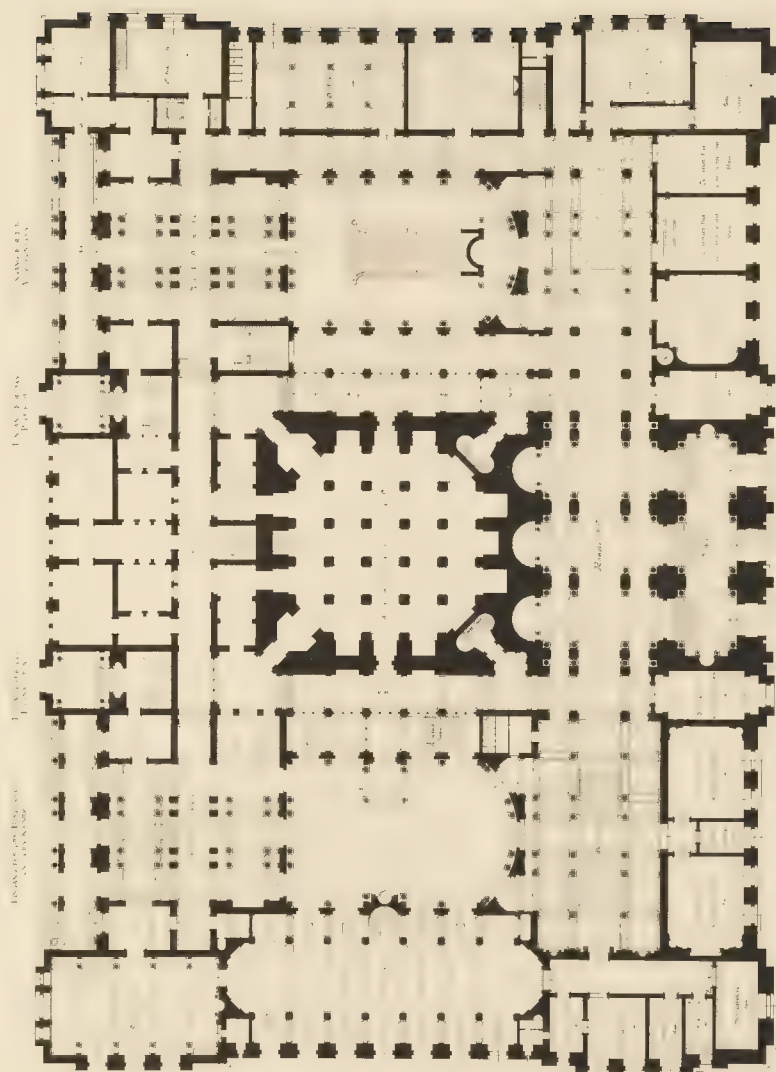
HAUPTGESCHOSS



DIE PREISGEKRONTEN ENTWURFE ZU DEM NEUEN REICHTAGSGEBÄUDE 1882.

HUBERT STIER, HANNOVER

DRITTER PREIS.

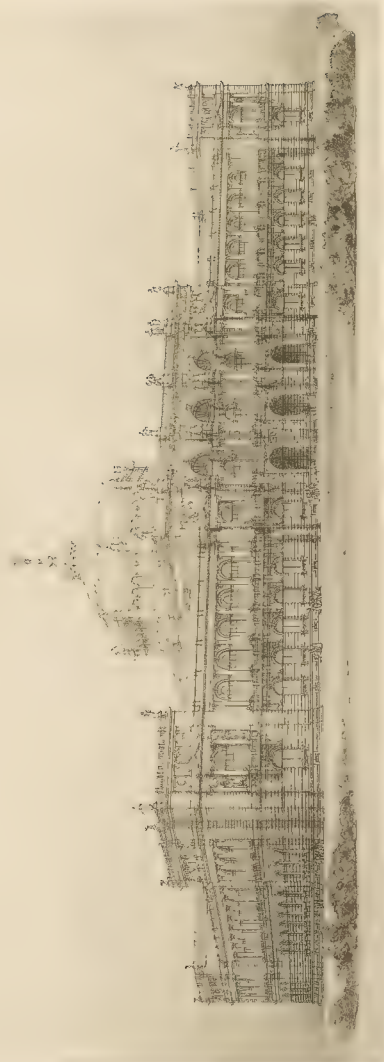


THE

1. $\mathcal{H}(\mathbb{R}^n)$ is a Hilbert space.



DIE PREISGEKRONTEN ENTWURFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.
VON HERMANN STUBER HANNOVER
DRITTER PREIS.



ANSICHT VOM KÖNIGSPLATZ



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

HUBERT STIER HANNOVER

DRITTER PREIS.



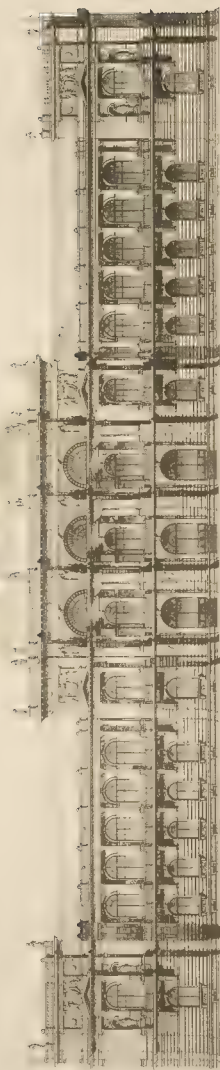
ANSICHT VOM BRANDENBURGER THOR



DIE PREISGEKRONTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

HUBERT SIEDER HANNOVER

DRITTER PREIS.



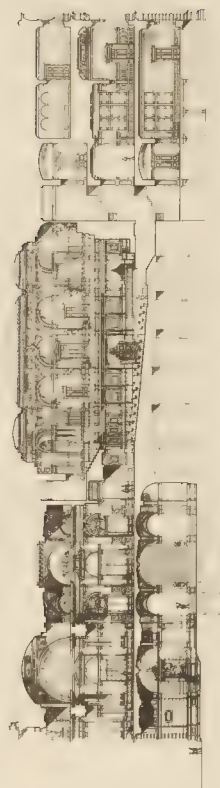
KÖNIGSTLITZ



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

HUBERT STIER, HANNOVER

DRITTER PREIS.



QUERSCHNITT

Verlag v. Neumann, Neudamm



E. GIESE UND P. WEIDNER

DRESDEN

DRITTER PREIS

6 BLATT

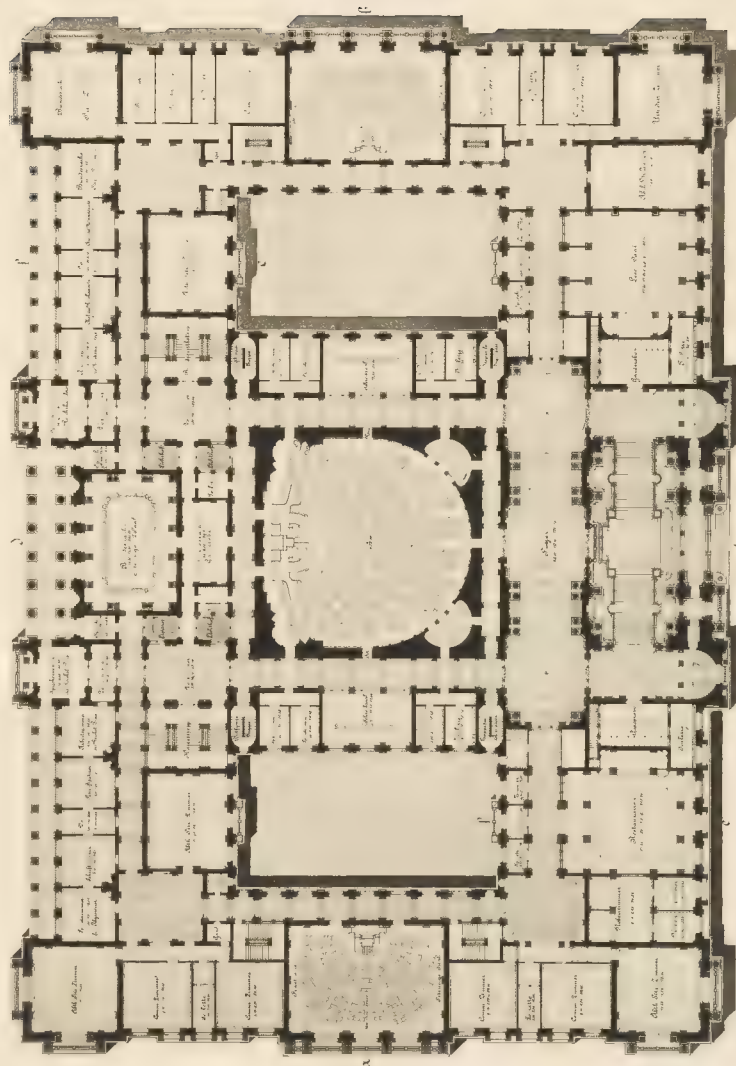


DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

E. GIESE UND P. WEIDNER. DRESDEN

DRITTER PREIS.

KÖNIGSPLATZ.



SÜDMERSTRASSE

HAUPTGESCHOSS

Verf. v. A. Giese u. P. Weidner. 1:100000.

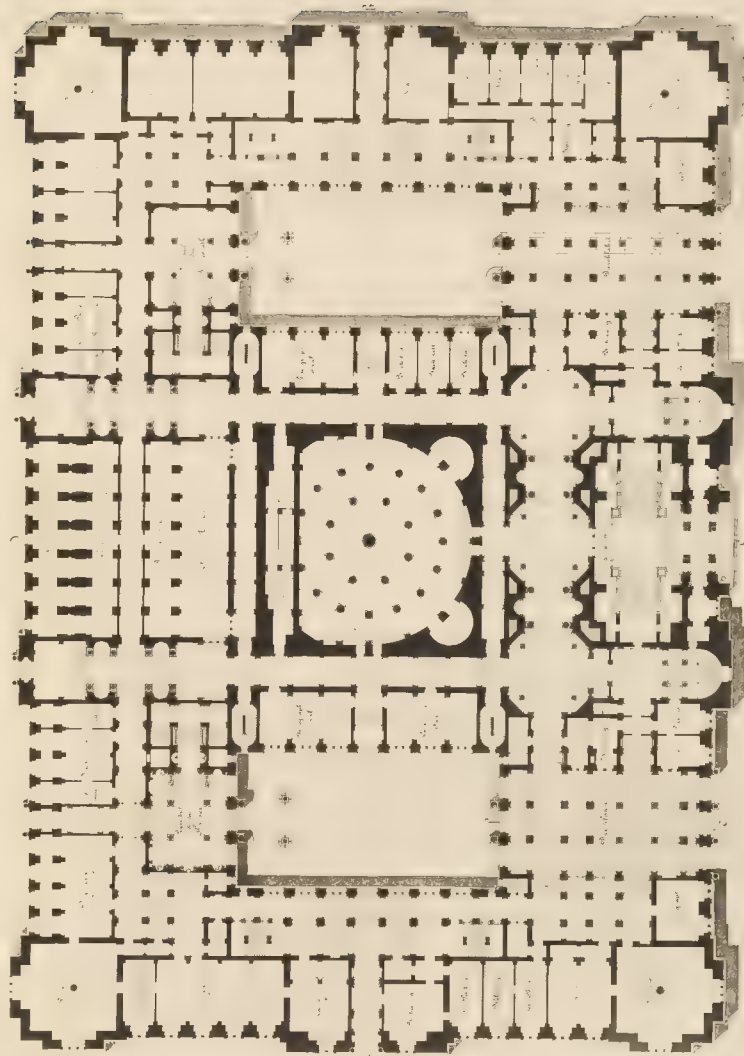


DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

L. GIESE UND P. WEIDNER DRESDEN

DRITTER PREIS.

KÖNIGSPLATZ



SOMMERSTASSE

1. Entwurf von L. Giese und P. Weidner



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

E. GIESE UND P. WEIDNER. DRESDEN

DRITTER PREIS.



ANSICHT VOM KÖNIGSPLATZ



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

E. GIESE UND P. WEIDNER. DRESDEN

DRITTER PREIS.



ANSICHT VOM BRANDENBURGER TOR

ZEICHNUNG VON E. GIESE UND P. WEIDNER



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

K. GIESE UND P. WEIDNER, DRESDEN.

DRITTER PREIS.



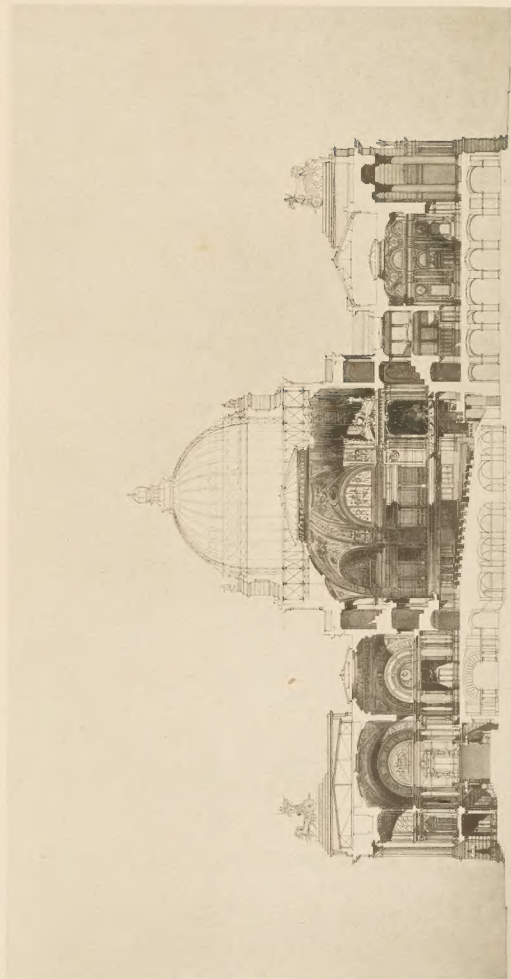
KÖNIGSPLATZ



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

E. GIESE UND P. WEIDNER, DRESDEN.

DRITTER PREIS.



LEITFADEN DES VERLAGS UND KARTENKABINETTS.

86-817686

